

Z

Erste Auflage in 500 numerierten Exemplaren



Will Vesper
Porzellan
 Novellen

Will Vesper tritt mit seinen formschönen, stilsicheren Renaissance- und Rokoko-Novellen »Porzellan« in eine neue Phase der Entwicklung seines dichterischen Schaffens ein. Der erfolggekrönte Dichter inniger Liebeslieder überrascht in seinen Novellen mit feinpointiertem Spott und einem köstlich überlegenen Stil. Reck schlingt sich durch den straff gegliederten Aufbau die stets reizvolle, launig bewegte Handlung. Vor weiten Perspektiven eines genial entworfenen — ganz geschichtlichen — Welttheaters läßt Will Vesper die abenteuerlichen Liebeserlebnisse seiner vibrierenden Gestalten grazios vorübergleiten. ✱ Mit Begeisterung und Hingebung werden durch Generationen Ungezählte immer und immer wieder diese zartgebildeten Rokoko-Novellen Will Vespers genießen. Darum gab der Verlag der ersten Auflage des Werkes ein gediegenes Gewand, das flüchtige Tage überdauert.

✱

✱

✱

Die erste Auflage wurde in 500 numerierten Stücken auf echtem van Geldern Bütten von Hesse & Becker in Unger-Fraktur gedruckt. Hans Friedrich zierte das Buch mit anmutigem, stilsicherm Buchschmuck, der nur einmalig und ausschließlich in dieser ersten Auflage veröffentlicht wird. Sämtliche Einbände fertigte die Handbinderabteilung von H. Fikentscher in Leipzig. Die Ausgabe wird folgendermaßen gegliedert:
 Nr. 1—100 durchaus handgebundener Ganzpergamentband mit Handmalerei und Beschriftung von Luise Rudolph auf Deckel und Rücken; in Kassette . . . M. 650.—
 Nr. 101—300 handgebundener biegsamer Ganzlederband mit echtem Goldausdruck auf Deckel und Rücken nach Entwurf von Hans Friedrich; in Karton M. 550.—
 Nr. 301—500 handgebundener Halbfranzband (in Kalb-Velourleder) mit echtem Goldausdruck, Goldoberschmitt, nach Entwurf von Hans Friedrich; in Karton M. 350.—
 Die Erledigung der Bestellungen erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs.

VERLAG VON H. HAESSEL IN LEIPZIG